

AMA-Gütesiegel wird 20

Das AMA-Gütesiegel ist seit zwanzig Jahren ein wichtiges Qualitätszeichen der heimischen Land- und Lebensmittelwirtschaft. Die AMA nutzt das Jubiläum zum Rückblick, vor allem aber zur Standortbestimmung und Weichenstellung für die Zukunft. Seine Alleinstellung soll das staatliche Zeichen künftig stärker von der Vielfalt selbst verliehener Zeichen und Logos in Rot-Weiß-Rot abheben.



Das Umfeld in der Land- und Lebensmittelwirtschaft hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten stark verändert. Sowohl die Bauern als auch die Verarbeiter waren einem Strukturwandel unterworfen und rüsteten sich mit Spezialisierung und Professionalisierung für den internationalen Wettbewerb. Auch vor der Handelslandschaft hat der Strukturwandel nicht Halt

gemacht.

Auch die Erwartungen der Konsumenten haben sich gewandelt. War vor EU-Zeiten das Angebot in den Regalen überschaubar, sehen sie sich heute einer enormen Angebotsvielfalt gegenüber, die bei jedem Einkauf Entscheidungen einfordert. Siegel, Zeichen, Marken und Logos rittern um die Aufmerksamkeit der Konsumenten und stehen im Wettbewerb um Vertrauen. Michael Blass, Geschäftsführer der AMA-Marketing, dazu: „Viele dieser Zeichen werden in einem Atemzug mit dem AMA-Gütesiegel genannt. Nur wenige verdienen das Wort ‚Siegel‘ zu Recht. Wir wollen die Alleinstellung unserer beiden staatlichen Zeichen, des AMA-Gütesiegels und des AMA-Biosiegels, künftig noch deutlicher kommunizieren.“

Neue Initiative: Schau drauf!

Regionale Wertschöpfung bei Lebensmitteln stehen im Mittelpunkt der Initiative „Schau drauf!“, die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sowie der AMA-Marketing gestartet wurde. Sie sollen das Bewusstsein für Qualitätsprodukte stärken. Die Minister Andrä Rupprechter, Rudolf Hundstorfer und Sabine Oberhauser bei der gestrigen 20-Jahr-Feier den offiziellen Startschuss für die Aktion. (AMA)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at